

1. ÄNDERUNGSSATZUNG

DER VERWALTUNGSKOSTENSATZUNG

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt hat in ihrer Sitzung am 00.00.00 die 1. Änderungssatzung über das Erheben von Verwaltungskosten beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

- §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119)
- §§ 1 bis 5 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54)
- in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 2, §§ 4 bis 7 und 9 bis 13 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 2004 (GVBl. I, S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229).

Artikel I

§ 8 Gebührentatbestände, Abs. 1, Ziffer 17 wird wie folgt neu gefasst:

Erteilung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen oder die Nichtausübung eines Vorkaufsrechtes für jedes Grundstück bei einem Geschäftswert (Kaufpreis) von:

bis 50.000,00 €	30,00 €
bis 300.000,00 €	50,00 €
bis 600.000,00 €	70,00 €
bis 1.000.000,00 €	90,00 €
bis 1.500.000,00 €	110,00 €
bis 2.000.000,00 €	130,00 €
über 2.000.000,00 €	
je weitere angefangene 500.000,00 €	5,00 €

Artikel II

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Weiterstadt, den 00.00.0000

DER MAGISTRAT

Rohrbach
Bürgermeister